



Liedertafel-Info



Ausgabe 4/2015 im Dezember



Frohe Weihnachten

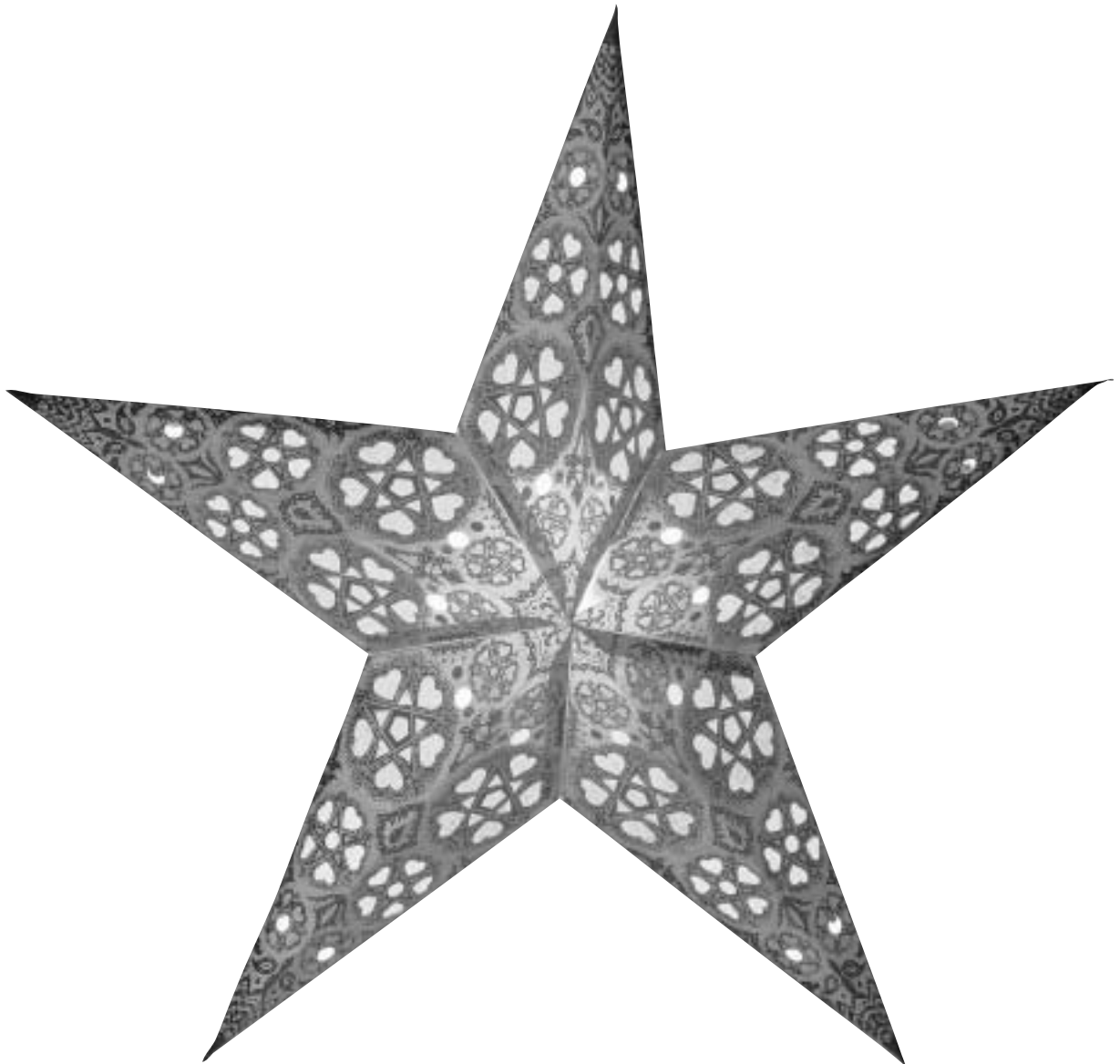




Terminplan 1. 1. bis 31. 3. 2016



09.01.	Winterwanderung	12.01.	1. Singstunde für CHORios im neuen Jahr
11.01.	1. Singstunde für den Frauen- und Männerchor im Neuen Jahr	10.02.	Heringsessen
12.01.	1. Singstunde für den Kinder- und Teenychor im Neuen Jahr	11.03.	Mitgliederversammlung





Ein ereignisreiches Jahr 2015 neigt sich dem Ende entgegen und das „Neue“ wartet schon



Liebe Vereinsmitglieder,

ein Blick auf den Kalender zeigt uns, wie dünn er geworden ist. Wir befinden uns mitten in der Adventszeit und gehen mit großen Schritten auf Weihnachten zu.

Das Jahr 2015 neigt sich seinem Ende entgegen und der Jahreswechsel steht vor der Tür. Eine gute Gelegenheit um Rückschau zu halten und Bilanz zu ziehen. Unsere schnelllebige Zeit macht es aber auch erforderlich schon vorausschauend neue Pläne und Vorsätze zu haben, um Wünsche und Vorstellungen in Erfüllung gehen zu lassen.

Zu Jahresbeginn in 2015 wurde unsere Winterwanderung durchgeführt. Es folgte am Aschermittwoch das traditionelle Heringessen und danach die Mitgliederversammlung mit Neuwahlen, bei der kein Nachfolger für das Amt des 1. Vorsitzenden gefunden werden konnte. Nach dem gesellschaftlichen Highlight, dem Frühlingsball in der Stadthalle ging es weiter mit dem Vatertagswaldfest, dem Hockenheimer Mai, den Volksliederwettbewerben in Unterschönmattenweg und Neudorf, dem Tag des Liedes in der Lamellenhalle mit allen Chören Hockenheims sowie dem vereinseigenen Waldfest im alten Fahrerlager.

Am 30. September 2015 fand eine 5-tägige Chorreise nach Wien mit zwei Reisebussen und insgesamt 100 Personen statt. Die Stimmung und die Gesellig-

keit während der 5 Tage waren sehr gut und zeigt auf, dass der Zusammenhalt in der Liedertafelfamilie stimmt. Näheres zu dieser Reise lesen Sie im Bericht in dieser Liedertafel-Info.

In diesem Sinne möchten wir uns für die Mitarbeit im abgelaufenen Jahr, bei allen Mitgliedern bedanken, besonders bei allen aktiven Sängerinnen und Sängern des Frauen- und Männerchores und des Vocaensembles CHORios und den Kindern unseres Kinder- und Teenychores. Ein besonderer Dank geht an die Dirigentin Maria Rodriguez Luengo für Ihre musikalische Tätigkeit bei allen Liedertafelchören.

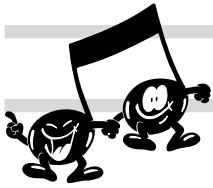
Besonders möchten wir uns bei der Gruppe der aktiven Senioren bedanken, die den Kontakt zu den ehemaligen aktiven und vielen passiven Mitgliedern mit vielen unterschiedlichen Aktivitäten aufrecht erhalten. Allen ehrenamtlichen Helfern, Sponsoren und Gönnern sei ebenfalls gedankt für Ihren Einsatz und Ihre Unterstützung zum Wohle unserer Gemeinschaft.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien noch eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes und erfolgreiches neues Jahr und den Frieden für die gesamte Menschheit.

Mit freundlichen Grüßen

Jutta Riedel
stellvertr. Vorsitzende

Stefan Held
stellvertr. Vorsitzender



Meldungen in Kürze



Seit vielen Jahren fühlen sich die Sängerinnen und Sänger der Liedertafel Hockenheim, dem MGV Wiesental freundschaftlich verbunden.

So ist es schon Tradition, dass man sich bei Vereinsveranstaltungen gegenseitig unterstützt.

Nachdem die Sängerinnen und Sänger aus Wiesental beim Waldfest der Liedertafel im Sommer zugegen waren, nahmen die Liedertäfler die Einladung zum Herbstfest in Wiesental gerne an.

Am Samstag, 26. September 2015 trafen denn auch der Frauen- und Männerchor der Liedertafel im herbstlich geschmückten Pfarrsaal ein, um die zahlreichen Gäste mit einigen Liedvorträgen zu erfreuen. Wie immer fiel die Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden des MGV Wiesental sehr herzlich aus, als die Sängerinnen zu ihren Liedvorträgen die Bühne betraten. Mit Liedern wie „Die Quelle“, „Mädchen am Brunnen“, „Übern See“, „A new day“ und „Samba lele“



Frauenchor der Liedertafel konnte die Zuhörer begeistern

konnte der Frauenchor der Liedertafel die Zuhörer begeistern und erhielt kräftigen Applaus. Mit dem bei vielen Sangesfreunden bekannten „Siahamba“ bezog die Chorleiterin, Frau Maria Rodriguez Luengo, dann auch alle im Saal anwesenden Sängerinnen und Sänger in die kleine Zugabe mit ein.

Der Männerchor setzte die Unterhaltung der Gäste fort und übermittelte mit dem Lied „In Freud und Leid zum Lied bereit“ gleich zu Beginn die Grüße der Sänger aus Hockenheim.

Danach folgten „Ein kleiner Blumenstrauß“, „Es klingt ein Lied“ und zum Schluss, die zu begeisterem Applaus führende, „Diplomatenjagd“.

Auch der Männerchor stand an diesem Abend wieder unter der hervorragenden Leitung von Frau Maria Rodriguez Luengo.



bäckerei groß & deffert

Unsere Spezialität:
Hausgemachte Eiermudeln und Maultaschentelg

Rathausstraße 7 · 68766 Hockenheim
Telefon 0 62 05 / 42 40 · Fax 0 62 05 / 43 36





Stefan Kühnle GmbH

Ihr Traditions-Meisterbetrieb seit 1933

Christoph Kühnle
Geschäftsführer

**Tief- und Kanalisationsbau ·
Abdichtungen von Kelleraußenwänden
Pflasterarbeiten · Abrissarbeiten
Sanierung**

Walldorfer Straße 34
68766 Hockenheim
Tel. 0 62 05 / 43 47
Fax 0 62 05 / 1 70 97





**Reifen
SESSLER**
die runde Sache für Ihr Auto!

- LKW-Reifen
- Leichtmetallfelgen
- TÜV-Abnahme
- Sport-Fahrwerke
- Breitreifen
- Tieferlegung
- Spurvermessung
- Auspuff-Anlagen
- Inspektion

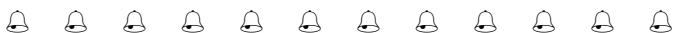


FIRST STOP
SIE BEZUGEN SICH

Mannheimer Str. 13 · 68766 Hockenheim (gegenüber BMW-Krauth)
Tel.: 06205 / 20 29 0 Fax: 06205 / 20 29 29 mail: info@reifen-sessler.de
Besuchen Sie uns im Internet unter www.reifen-sessler.de

Da sowohl für gutes Essen und Trinken, wie auch für nette Unterhaltung wieder bestens gesorgt war saß man noch geraume Zeit gemütlich beisammen.

So manche Sängerin oder Sänger nahm sich sogar noch ein Erinnerungsstück in Form von bemalten Kürbissen und anderen herbstlichen Dekorationsstücken vom Herbstfest mit nach Hause. Bevor man sich mit dem Versprechen verabschiedete, beim kommenden Herbstfest wieder gerne Gast beim MGW Wiesental zu sein.



Eine große Sangesfamilie traf sich am Samstag, 10. Oktober 2015 zur Liedernacht in Reilingen. Chöre aus Schifferstadt, Epfenbach, Neckargemünd, Harthausen, St. Leon und Hockenheim haben die Einladung von „Sing2gether“, ein Chor des Sängerbund Reilingen angenommen und kamen in die Mannherzhalle.

Nach der Sommerpause und einer erfolgreichen Schnuppersingstunde, zu der 5 neue Sänger/innen den Weg in die Probe fanden, nahm auch CHORios



Den Vocalisten der Liedertafel flogen die Herzen der Zuschauer zu

an der Liedernacht teil. Der Song von den Wise Guys „Das Leben ist zu kurz“ kommt mit spritzigem Text daher. Etwas Mystik zauberten die 25 Sänger/innen mit dem Lied „Song of the lonely mountain“ aus dem Film Hobbits in die Halle. Aber mit „Let the river run“ flogen den Vocalisten der Liedertafel die Herzen der Zuschauer zu.

Zum Abschluss versammelten sich alle teilnehmenden Chöre auf der Bühne und intonierten den Hit „We are family“. Das Publikum war begeistert und so mancher summt noch auf dem nach Hause Weg das eine oder andere Lied.



Wie schon in den vergangenen Jahren waren die Sängerinnen der Liedertafel der Einladung der evangelischen Kirchengemeinde Hockenheim gerne gefolgt, am Sonntag, 11. Oktober 2015 die Gäste des jährlich stattfindenden Bazar mit einigen Liedvorträgen zu unterhalten.

Mit Liedern wie „Die Quelle“, „Mädchen am Brunnen“, „Übern See“ und „Halleluja“ um nur einige zu nennen, hatten die Sängerinnen unter der Leitung ihrer Dirigentin, Frau Maria Rodriguez Luengo, sozusagen für die Zuhörer aller Altersklassen etwas im Gepäck und wurden wieder einmal mit kräftigem Applaus belohnt.

Die evangelische Kirchengemeinde mit ihren fleißigen Helferinnen und Helfern verwöhnte die Bazarbesucher wie immer mit leckerem Kuchen, deftigen Speisen und einer reichen Auswahl an Getränken und lud damit die Sängerinnen nebst Anhang noch ein Weilchen zum verweilen im Lutherhaus ein.



Metzgerei
Hauser
Die Metzgerei der Rennstadt

Karlsruher Str. 12 · 68766 Hockenheim
Tel.: 06205/2020-0

**Obsthof
HOFFMANN**

Äpfel direkt vom Erzeuger
Hockenheimer Str. 14
68809 Neulußheim
Tel. 06205/ 31697
www.obsthof-hoffmann.de



Der Jubilar bei seiner Dankesrede

Am Freitag, 23. Oktober 2015 gab die Stadt Hockenheim, anlässlich seines 90. Geburtstags, einen Empfang für den Ehrenbürger Adolf Stier. Der Empfang des Jubilars fand nicht im Bürgersaal des Rathauses sondern in der Stadthalle statt. Viele Gäste aus Politik und Kultur, aber auch viele Hockenheimer Bürger waren erschienen, um Adolf Stier zu seinem 90. Geburtstag zu gratulieren.

In der Laudatio würdigte Oberbürgermeister Dieter Gummer das Geburtstagskind für seine Verdienste in Politik und Kultur. Musikalisch umrahmt wurde die Feierstunde von dem Bläserensemble der Stadtkapelle Hockenheim und dem Männerchor der Liedertafel. Mit den Liedern „Oh wie schön ist deine Welt“ und „Zeit ist ein Geschenk“ unter der Leitung von Vizedirigent Rudi Hütter, wurde ein persönlicher Wunsch von Adolf Stier erfüllt. Kurze Glückwünsche wurden von dem Sprecher der französischen Partnerstadt Commercy, dem Vorstand der CDU Markus Fuchs, seinem alten Mitstreiter Landrat a. D. Lothar Gaa, dem 1. Vorsitzenden des Freundeskreises Commercy Matthias Stier und dem 1. Vorsitzenden der Liedertafel Heinz Lörch überbracht. Heinz Lörch dankte Adolf Stier für seine 45-jährige stetige Treue und Unterstützung für die Liedertafel.

In seinem anschließenden Schlusswort bedankte sich Adolf Stier bei allen, die zum Gelingen dieses Empfangs ihren Obolus gebracht hatten. Ganz besonders bedankte er sich bei den Musikern von der Stadtkapelle Hockenheim und den Sängern von der Liedertafel.

Im Anschluss konnte man bei einem Umtrunk und Imbiss die persönlichen Glückwünsche überreichen.



Nach einer schönen Reise in Österreichs Hauptstadt Wien dachten sich die Verantwortlichen, man sollte sich noch einmal treffen um das Erlebte in geselligem Beisammensein und einer Bildershow noch einmal ins Gedächtnis zu rufen.



Bei Bildershow in geselliger Runde, das Erlebte nochmals Revue passieren lassen

Die Reiseleitung um Hans Keller organisierte am Freitag, 20. November 2015 einen Bilderabend im Clubhaus des Schäferhundevereins „Hinter den Bergen“. Der Wirt Vasilis Daoulas hatte uns sein ansprechendes Nebenzimmer zur Verfügung gestellt. Nach den Aufbauarbeiten am Freitagnachmittag konnten die ersten Gäste gegen 19.00 Uhr begrüßt werden. Die Anzahl der Gäste übertraf die Erwartungen bei den Verantwortlichen, so dass noch zusätzlich Stühle erforderlich waren. Nach dem Abendessen begrüßte Hans Keller die Gäste auf das Herzlichste und bat um Aufmerksamkeit für die nun beginnende Bildershow. Sehr schöne Bilder mit Text und Musik untermalt erfreuten die Reisetilnehmer. Jeder erkannte sich auf einigen Bildern wieder und es ging ein Raunen und Schmunzeln durch den Saal. Zum Schluss gab es kräftigen Applaus von den Gästen für die gelungene Darstellung in Bildern über unseren Fünftagesausflug. Der stellvertretende Vorsitzende Stefan Held bedankte sich mit einem guten Tropfen Wein bei Rolf Stohner und Hans Keller für die Vorbereitung und Vorführung der beiden Bildershows. Den Abend ließ man in geselliger Runde ausklingen und erzählte sich noch manche Begebenheit von den schönen 5 Tagen.



Weitersagen: modernisieren und sparen!

Sie brauchen eine Heizung?

Buderus
HEIZTECHNIK
Wärme ist unser Element



Sanitär und Heizung

EICHHORN

68766 Hockenheim
Obere Hauptstraße 35 - 37
Telefon 06205 / 4498
Fax 06205 / 17058
Internet: www.eichhorn-hockenheim.de
E-mail: firmen.eichhorn@t-online.de



Weihnachtliche Weisen beim Hockenheimer Advent präsentiert

„Alle Jahre wieder.....“, nach diesem alten Weihnachtslied lud in diesem Jahr der Veranstalter „Lebendiges Hockenheim“ der Stadt Hockenheim am ersten Adventswochenende die Hockenheimer Bevölkerung zum „23. Hockenheimer Advent“ ein.

Wie in den vergangenen Jahren wurde der Marktplatz und die Stadthalle in weihnachtlichen Glanz gehüllt und in vielen Häuschen auf dem Marktplatz wurden Geschenkideen, Spielzeug, Schmuck aber auch kulinarische Leckereien den Besuchern angeboten.

Auch der MGV Liedertafel beteiligte sich an dem kulturellen Programm zum Adventsmarkt.

Am Samstag, 28. November 2015 um 18 Uhr präsentierte sich beim Hockenheimer Advent der gut besetzte Männerchor. Im Bühnenbereich mit direktem Blick auf die Pestalozzi-Schule sangen die Männer unter der musikalischen Leitung von Dirigentin Maria Rodriguez Luengo, die weihnachtlichen Weisen „In dulci jubilo“, „Als die Welt verloren“, „Es kam ein Engel“, „Hymne an die Nacht“, „Abendruhe“ und „Weihnachtsglocken“. Die vielen Adventsmarktbesucher waren von den gesanglichen Vorträgen des Männerchors begeistert und bedachten dies mit sehr viel überreichlichen Beifall. Im Anschluss hatten die Männer mit oder ohne Anhang noch die Gelegenheit über den Adventsmarkt zu schlendern, etwas zu trinken, oder sich dies und jenes noch anzuschauen.

CNC-Werkzeugschärfdienst Werkzeughandel

Nachschärfen – Neuwerkzeuge – Sonderwerkzeuge – Beschichten

Wir schärfen: • Bandsägen • Bohrer • Gewindeschneidwerkzeuge
• Fräser aus HM und HSS • Kreissägeblätter aus Hartmetall,
Vollhartmetall, CV und HSS • Motorsägeketten • Reibahlen
• Senker und weitere **Werkzeuge für die metall-, kunststoff-
und holzbearbeitende Industrie!**

www.schleiferei-reichert.de

Jürgen Reichert - Mannheimer Straße 21 - 68766 Hockenheim
Tel. 06205 6014 - Email: vertrieb@schleiferei-reichert.de

Hilft auch, wenn sich Dinge nicht so einfach erklären lassen:
Die Kfz-Versicherung der SV.

Generalagentur Nicole Trautlein
Continentalstr. 42/1 · 68766 Hockenheim
Tel. 06205 4044 · Fax 06205 18619
E-Mail: nicole.trautlein@sparkassenversicherung.de
www.sparkassenversicherung.de/
nicole.trautlein



Fünftagesfahrt nach Wien wurde zum Erlebnis



Wieder einmal war Reisezeit bei der Liedertafel. So starteten am Mittwoch, 30. September 2015 zwei Reisebusse mit 100 Personen an Bord Richtung Österreich zu einem Fünftagesausflug nach Wien. Über Heilbronn, Nürnberg, Regensburg, Passau, Linz und St. Pölten erreichte man am frühen Nachmittag Wolkersdorf im Weinviertel, wo das Hotel „Klaus“ Ziel- und Ausgangspunkt für die vielfältigen Aktivitäten war. Nach dem Zimmerbezug stand die Begrüßung durch die Hotelleitung sowie die Wiener Reiseleiterin auf dem Programm. Nach einem sehr guten Abendessen klang dieser Abend bei viel Gesang und Wiener Melodien, gespielt vom haus-eigenen Akkordionspieler, gemütlich aus.

Bei strahlendem Sonnenschein wurde der nächste Tag mit einem Geburtstagsständchen eröffnet, der Männerchor gratulierte unserem fördernden Mitglied und Vorstandsmitglied Helmut Horn musikalisch zum 74. Geburtstag. An-

schließend fuhr man mit den Bussen direkt in die Wiener Innenstadt. Unter der fachkundigen Führung der beiden Reiseleiter begann eine dreistündige Stadtrundfahrt, bei der den Liedertäflern die Sehenswürdigkeiten Wiens nähergebracht wurden. Auf der Fahrt über die Ringstrasse, Wiens Prachtboulevard um die innere Stadt, konnten das Wiener Rathaus, die Staatsoper, das Kunsthistorische Museum, der Naschmarkt, das Burgtheater und vieles mehr bestaunt werden. Schloss Belvedere, das Sommer-schloss von Prinz Eugen, das Hundertwasserhaus sowie der weltberühmte Stephansdom wurden von der Reisegruppe zu Fuß erkundet. Der Nachmittag stand zur freien Verfügung und so war es nicht verwunderlich, dass man im Cafe Sacher, in der Hofburg oder in einem Fiaker Hockenheim Gesichter zu sehen bekam. Nach dem gemeinsamen Abendessen wurde der ereignisreiche Tag mit einer Lichterfahrt durch

das nächtliche Wien und dem Besuch eines typischen Heurigenlokal im Stadtteil Grinzing abgerundet.

Eine Fahrt durch das Burgenland war das Reiseziel des kommenden Tages. Von den neun Bundesländern Österreichs ist es das östlichste und gemessen an seiner Einwohnerzahl kleinste, das Gebiet gehörte einst zum Königreich Ungarn. Erstes Ziel war die Freistadt Eisenstadt, die Landeshauptstadt des Burgenlandes. Dort stand zunächst der Besuch der Bergkirche an, die nach dem Komponisten Joseph Haydn auch Haydnkirche genannt wurde. Dieser wirkte große Teile seines Lebens unweit im Schloss Esterházy, welches als einstige Fürstenresidenz ein Wahrzeichen von Eisenstadt ist. Die Mittagzeit wurde in der Freistadt Rust verbracht, bekannt ist Rust vor allem als Stadt der Störche und als Weinbaugemeinde. Am Nachmittag war zunächst eine Schifffahrt über den Neusiedler See angesagt.

„Heimat verbunden.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Hier leben wir, hier arbeiten wir, hier ist unsere Heimat – seit über 150 Jahren. Deswegen haben wir im vergangenen Jahr mit Spenden und Sponsoringbeiträgen verschiedenste Aktivitäten in Kunst, Kultur und Sport ebenso wie im sozialen Bereich unterstützt. Durch dieses Engagement tragen wir dazu bei, die Lebensqualität und den Freizeitwert in unserer Region zu erhalten und weiter zu erhöhen. Mehr unter: www.volksbank-krp.de/engagement

persönlich · kompetent · nah

Volksbank Kur- und Rheinpfalz

Speyer · Schwetzingen · Hockenheim · Ketsch
Neustadt · Schifferstadt · Hälloch · Ungersheim

Wir fördern die Region

Von Mörbisch am See, bekannt durch seine Seefestspiele, ging es in einer knapp einstündigen Fahrt bis zur Anlegestelle Illmitz auf der anderen Seeseite. Dort standen bereits Planwagen zu einer rund 90 minütigen Rundfahrt durch den Nationalpark Neusiedler See-Seewinkel bereit. Die den Wagen zugewiesenen Kutscher entpuppten sich dabei als großartige Reiseführer, die sehr viel Wissenswertes aus dieser geschichtsträchtigen Region zu berichten wussten. Nach dem gemeinsamen Abendessen führte ein kurzer Abendspaziergang zu einem Weingut in Wolkersdorf, wo den Liedertäflern im Rahmen einer Weinprobe die Weine aus der Region nähergebracht wurden. Der Samstagmorgen begann bei blauem Himmel und Sonnenschein mit einem Geburtstagsständchen für Margret Hüttler, die ihren 72. Geburtstag feierte. Nachdem zunächst auf Wunsch des Geburtstagskinds unter der Leitung von unserer Chorleiterin Maria das Lied „Hörst du, wie die Brunnen rauschen“ mit Solist Hans-Joachim Bitsch erklingen war, übernahm beim „Kölner Hoch“ unser ehemaliger Vize Wilhelm Weimar das Dirigat. Danach führte das Programm die Ausflügler noch einmal nach Wien, dort



Für alle Beteiligte war die Reise in die Weltstadt Wien ein Erlebnis mit viel Flair

trennte sich die Reisegruppe und mit je einem Reiseleiter wurde zum einen das Schloss Schönbrunn besucht, zum anderen stand ein Altstadt Rundgang im Zentrum von Wien an. Treffpunkt beider Gruppen war zur Mittagszeit der Prater. Viele ließen es sich nicht nehmen mit dem Wiener Riesenrad, eine Sehenswürdigkeit und ein Wahrzeichen Wiens, zu fahren und dabei die Hauptstadt Österreichs aus der Vogelperspektive zu betrachten. Nach der Rückkehr kam es zum musikalischen Höhepunkt der Reise. Frauen- und Männerchor sangen unter der Leitung der Diri-

gentin Maria Rodríguez Luengo in der Pfarrkirche Wolkersdorf und umrahmten die heilige Messe, dabei kamen „Hebe Deine Augen auf“, „Pater noster“, „Herr deine Güte“ und „O sacrum convivium“ zum Vortrag. Im Anschluss kam es noch vor der Kirche zu einem kleinen Platzkonzert. Lob- und Dankesworte des Pfarrers und lang anhaltender Beifall der Kirchenbesucher waren der Lohn für die ausgezeichneten Darbietungen der Sängerinnen und Sänger. Nach einem ausgezeichneten Abendessen, bei dem auch einige Mitglieder des Kirchengemeinderates aus Wolkersdorf an der Spit-

Ihr Meisterbetrieb seit 40 Jahren

ROLLADEN
FENSTER
TÜREN
GARAGENTORE
MARKISEN
JALOUSIEN
ELEKTR. ANTRIEBE
INNENBESCHÜTTUNG
INNENAUSBAU
REPARATUR-WERKSTÄTTE



Mannheimer Strasse 15
68766 Hockenheim
Tel. 0 62 05/72 66 & 18 95 01
Fax 0 62 05/1 82 76
e-mail: Rolladenbau.weber@t-online.de



zahn

Augenoptik seit 1947

68766 Hockenheim 68723 Schwetzingen 68804 Altlußheim
Karlsruher Str. 10/1 Mannheimer Str. 25 Rheinhäuser Str. 28
www.zahn-optik.de

ze mit Herrn Herbert Dundler anwesend waren, ging es zum gemütlichen Teil des Abends über. Dabei sorgten beide Chöre mit viel Gesang aus ihrem reichhaltigen Repertoire für beste Laune und Unterhaltung. Mit einem Geschenk für die Hotelleitung und ein großzügiges Trinkgeld für das Servicepersonal bedankten sich Reiseleiter Hans Keller und Vorsitzender Heinz Lörch für die tolle Aufnahme und Betreuung im Hotel Klaus.

Schweren Herzens wurden am Sonntagmorgen die Koffer wieder in die Busse verladen. Vor der Ab-

fahrt durften die Sängerinnen des Frauenchores ihrer Sangeskollegin Liselotte Marquardt noch ein Ständchen zu ihrem 76. Geburtstag darbringen. Nach der Verabschiedung von den Gastgebern, wurde die Heimreise durch die Wachau angetreten. Dabei standen noch ein Besuch der Altstadt in Krems sowie die Besichtigung vom Benediktinerkloster Stift Melk auf dem Programm. Nach einem letzten gemeinsamen Mittagessen ging es dann der Donau entlang Richtung Heimat.

Traumhaftes Wetter, eine Weltstadt mit viel Flair, eine beeindruckende

Landchaft, sachkundige Reiseleiter, ein schönes Hotel mit einer ausgezeichneten Verpflegung, gesellige Abende mit viel Gesang und eine perfekte Organisation machten diese Reise für alle Beteiligten zu einem Erlebnis, welches noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Unserem Reiseleiter Hans Keller sei an dieser Stelle für die Organisation und Durchführung der Reise herzlich gedankt.

Thermomix-Fachberaterin

*Thermomix kann fast alles –
und das unglaublich schnell:*

wiegen – hacken - mixen -rühren – mahlen
schroten – kneten – emulgieren – kochen
– glutenfreie Buffets –
Kochabende in Waghäusel

Ines Gund

Albweg 3

68766 Hockenheim

gundines@arcor.de

Tel. 0 62 05/1 65 34

Fax 0 62 05/3 09 69 46



FRISUREN ATELIER

Carmen Träutlein

Schwetzingen Straße 10 Telefon 0 62 05 -2 55 26 43
68766 Hockenheim



Johnson Getränkevertrieb

Ihr Getränke-Lieferant für große und kleine Feste!

Abholmarkt & Heimdienst 68766 Hockenheim
Obere Hauptstraße 28/30 Telefon 0 62 05 - 56 41



Harmonische außerordentliche Mitgliederversammlung



In der Mitgliederversammlung am Freitag, 13. April 2015 konnte im Rahmen der Neuwahlen die Position des 1. Vorsitzenden nicht besetzt werden. Satzungsgemäß verlängerte sich die Amtszeit von Heinz Lörch aus diesem Grunde um sechs Monate. Um die Position des 1. Vorsitzenden zu besetzen, fand am Montag, 26. Oktober 2015 eine außerordentliche Mitgliederversammlung im Brauhaus „Zum Stadtpark“ statt.

Auf der Tagesordnung der Versammlung, welche von insgesamt 98 Mitgliedern besucht wurde, standen neben dem Chorvortrag des Männerchores die Berichte des 1. Vorsitzenden und der Schatzmeisterin, die Bekanntgabe der neuen Ehrenordnung sowie die Wahl des 1. Vorsitzenden.



Dem scheidenden 1. Vorsitzenden für die geleistete Arbeit gedankt und ein Präsent überreicht

Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden eröffnete der Männerchor unter der Leitung der Chorleiterin Maria Rodríguez

Luengo mit „Im Abendrot“ die Versammlung. Nach den Berichten des Vorsitzenden und des Schatzmeisters sowie dem Revisionsbe-

ANBAU + AUSBAU VOM PROFI

„SO SCHNELL KANN'S GEHEN.“

Machen Sie mehr aus Ihrem Haus, wenn's darauf ankommt. Mit Holz sind Sie klar im Vorteil bei Anbau oder Ausbau. Wir helfen Ihnen, damit kostengünstig neuer Raum entsteht.

Michael Horn Holz- und Dachbau GmbH
Tel: (08201) 392148 | Huderheim

www.dachbau-horn.de

Kein gratis:

Nicole
BRAUTMODE/QUE

Inh. R. Eichhorn
Kronstorfer Straße 5a
68753 Waghäusel-Karlach
Telefon 07294 / 60776
www.nicole-brautmode.de
info@nicole-brautmode.de

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 10:00 – 13:00 Uhr
und 15:00 – 18:30 Uhr
Sa. 09:00 – 13:00 Uhr

Verstärken Sie
einen Termin

Brautmode Größe 34 bis XXL

richt inklusive der einstimmigen Entlastung des Vorstandes stellte Heinz Lörch als letzte Amtshandlung der Versammlung die neue, vom Gesamtvorstand kreierte, Ehrenordnung vor.

Der Wahlausschuss wurde mit den Herren Gerhard Kuhn, Günter Wirth und Dietrich Hinterleitner gebildet. Dieser ließ, unter der Federführung von Gerhard Kuhn, nichts unversucht, um aus den Reihen der Mitglieder einen Nachfolger für den scheidenden Vorsitzenden zu finden. Nachdem das Unterfangen die Position des 1.

Vorsitzenden zu besetzen nicht von Erfolg gekrönt war, wurde die Vorstandswahl beendet.

Die Versammlung dankte dem scheidenden 1. Vorsitzenden Heinz Lörch für 8 Jahre herausragende Vereinsarbeit und spendete minutenlang stehend Applaus. Die stellvertretende Vorsitzende Jutta Riedel übernahm die Leitung der Versammlung, als erste Amtshandlung bedankte sie sich bei Heinz Lörch für seine geleistete Arbeit und überreichte ihm ein Präsent.

Die Position des 1. Vorsitzenden bei der Liedertafel bleibt somit bis zu den nächsten Wahlen vakant und die beiden stellvertretenden Vorsitzenden Jutta Riedel und Stefan Held übernehmen federführend die Amtsgeschäfte. Nachdem noch die eine und andere Anfrage behandelt wurde, ging die harmonisch verlaufene Versammlung gegen 20.45 Uhr zu Ende.



ZEITUNGS- & POKAL-LÄDLE BILLMANN



*Toto-Lotto, Schreibwaren • Grusskarten
Druckerpatronen • Geschenkartikel • Pokale
Gravuren • Zeitschriften • Tabakwaren
GLS Paketdienst*

**HEIDELBERGERSTRASSE 32 • HOCKENHEIM
Tel. 0 62 05/1 61 58**

Ihre direkte Verbindung zu uns –
unsere KundenService-Nummer:

Bitte mit
Vorwahl
wählen! **06221 5110**

Schnell, einfach und bequem per Telefon:

- Termin vereinbaren
- Kontostand erfahren
- Daueraufträge bearbeiten
- Karten sperren lassen
- Wertpapiere kaufen oder verkaufen
- Lastschriften zurückgeben
- das Limit für Ihr Online-Banking ändern
- und vieles mehr

Montag bis Freitag von
8:00 bis 18:00 Uhr zum Ortstarif!

 **Sparkasse
Heidelberg**

www.sparkasse-heidelberg.de



Zentrale Ehrungsmatinee vom Chorverband Kurpfalz Schwetzingen



Bereits zum vierten Male fand am Sonntag, 08. November 2015, die zentrale Ehrungsmatinee vom Chorverband Kurpfalz Schwetzingen statt. Nahezu 70 Personen wurden hierbei aus den angeschlossenen Mitgliedsvereinen für langjähriges aktives Singen oder für langjährige verantwortungsvolle Tätigkeit in den Vorstandsämtern geehrt.

Ehrungen wurden ausgesprochen für 10jähriges, 25jähriges, 40jähriges, 50jähriges, 60jähriges und 65jähriges Singen.

Die Ehrungen selbst wurden begleitet von sogenannten Ehrungspaten aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft.

Die gesangliche Umrahmung übernahmen die Oftersheimer Gesangvereine, nämlich der Gesangverein Germania, als Mitveranstalter, mit seinem gemischten und seinem Gospelchor, sowie der Männerchor vom Sängerbund Liederkrantz.



Hans Hartmann ein „Schwergewicht“ des Singens wurde für 65 Jahre aktive Sangestätigkeit geehrt

Die Kurpfalzhalle war gut besetzt, insoweit kann gesagt werden, die Veranstaltung wird angenommen und kommt auch entsprechend gut an.

Die zu Ehrenden werden in einem würdigen Rahmen mit den entsprechenden Urkunden und Ehrennadeln vom Badischen oder

vom Deutschen Chorverband ausgestattet und die Ehrungspaten sprachen in ihrer Laudatio jeweils die große Wirkung des „Aktiv Singen“ auf Körper, Geist und Seele an. Gleichzeitig wurden Dankesworte an die Geehrten für Ihr ehrenamtliches Wirken für die Gesellschaft und für unsere Kultur ausgesprochen.

Druck- und Medienezeugnisse für
Industrie - Handel - Gewerbe
Behörden - Vereine
Privatdrucksachen
Endlosformulare
Stempel - Bürobedarf


WEINMANN

Ihr Druck- & Medienpartner

Inhaber: Rouven Klausmann
Pfälzer Ring 44
68766 Hockenheim
Telefon 0 62 05 / 94 41-0
Telefax 0 62 05 / 94 41-30
info@weinmann-druck.de
www.weinmann-druck.de

Seitens der Liedertafel Hockenheim wurden drei Aktive ausgezeichnet, Monika Stiegler für 25 Jahre aktive Sangestätigkeit, Wolfgang Weiß für 40 Jahre aktive Sangestätigkeit sowie Hans Hartmann für 65 Jahre aktive Sangestätigkeit. Die Liedertafel gratuliert an dieser Stelle diesen Aktiven ganz herzlich zu dieser

Auszeichnung, sagt danke schön für das jahrzehntelange Engagement und wünscht für die Zukunft alles Gute.

Gerhard Kuhn übernahm die Ehrentafeln des Chorverbandes Kurpfalz Schwetzingen und zeichnete verdiente Vereins- und Verbandsfunktionäre für ihr jahrelanges Engagement mit der silbernen und

goldenen Ehrennadel, der Friedrich Silcher Ehrenplakette und dem Ehrenteller aus. Eine besondere Ehrung erfuhr die Verbandsschorleiterin, Frau Maria Löhlein-Mader, diese wurde auf Grund ihrer Verdienste zum Ehrenmitglied ernannt.

Wir gedenken unserer Verstorbenen

- † Der Männergesangsverein Liedertafel trauert um sein Ehrenmitglied **Herrn Manfred Grabsch**, der am 31. Oktober im Alter von 81 Jahren verstorben ist. Insgesamt 63 Jahre war der Verstorbene unserem Verein als Mitglied verbunden, dafür gebührt ihm unser herzlicher Dank.
- † Am 13. November verstarb im Alter von 81 Jahren unser Ehrenmitglied **Herr Theo Horn**. Insgesamt 64 Jahre war der Verstorbene unserem Verein stets verbunden, davon 20 Jahre als aktiver Sänger in unserem Männerchor. Für seine jahrzeh-

nelange Treue sei ihm an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich gedankt.

- † Wir trauern um **Frau Hedwig Reuter**, die am 22. November im Alter von 79 Jahren verstorben ist. Insgesamt war die Verstorbene 22 Jahre mit unserem Verein verbunden, dafür danken wir ihr.

Wir werden unseren Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren.



Floristik
Michael Heinzmann
Inh. Michael Franz

- Schnittblumen
- Sträuße und Arrangements jeglicher Art für jeden Anlass
- jahreszeitliche Pflanzenauswahl
- Tischschmuck
- Dekorationen aller Art

Telefon (06205) 2818911
Heidelberger Straße 104
68766 Hockenheim

Seit 1958

Krämer
Innovative Wärme
Kreative Bäder

Sanitär Krämer GmbH & Co. KG
Untere Hauptstr. 14 · 68766 Hockenheim
☎ (0 62 05) 70 15 · Fax 1 76 30
www.sanitaer-kraemer.de



Bei gehaltvoller Gedenkfeier den Verstorbenen gedacht



Am Sonntag, 22. November 2015 fand in der Friedhofskapelle auf dem Friedhof in Hockenheim die Totengedenkfeier des MGV Liedertafel Hockenheim statt. Zahlreiche aktive und passive Vereinsmitglieder, sowie Freunde und Gönner des Vereins waren zu diesem Termin erschienen um aktiv oder nur mit stillem Gedanken daran teil zunehmen.

Der Frauenchor der Liedertafel, unter der Leitung von María Rodríguez Luengo, eröffnete mit dem Lied „Näher mein Gott, zu Dir“ die kleine Feierstunde. Es folgte im Anschluss „So nimm denn meine Hände“, bevor der Schriftführer Peter Haas ein Gedicht „Trost“ von Carl Friedrich May vorlas.

Der Frauenchor setzte die Gedenkfeier mit dem Lied „Mit meinem Gott geh ich zur Ruh“ fort. Stefan Held, der stellvertretende Vorsitzende der Liedertafel, hielt



Den Verstorbenen gedacht

im Anschluss die Gedenkrede mit den Worten:

„Es gibt Erfahrungen im Leben, denen niemand entgehen kann. Sie kennen keine sozialen Unterschiede. Sie sind an keinen Ort und keine Zeit gebunden. Sie be-

treffen Jung und Alt gleichermaßen, können aber in unterschiedlichen Lebensphasen unterschiedlich stark empfunden werden.

Die Rede ist vom Tod als den ständigen Begleiter des Men-



der Ohrladen GmbH & Co. KG

Karlsruher Str. 11
68766 Hockenheim
hockenheim@der-ohrladen.de
Tel. 0 62 05 | 30 59 822

Hauptsitz:

Carl-Theodor-Str. 15
68723 Schwetzingen
schwetzingen@der-ohrladen.de
Tel. 0 62 02 | 97 88 536

- Hörsysteme aller Preis- und Leistungsklassen
- Kostenloser Hörtest
- Unverbindliche Beratung
- Umfassendes Probetragen
- Individuelle Hörlösungen
- Hörtraining
- Tinnitus-Management
- Individueller Gehörschutz
- Finanzierung & Versicherungen
- Telefone | Kopfhörer | Signalanlagen

schen. Obwohl wir vorbereitet sein müssten, trifft uns der Tod unerwartet. Er ist unerwünscht und nur in seltenen Fällen wird er als Erlösung empfunden. Zum Tod gehört auch die Fähigkeit, loslassen zu können.

Wir, von der Liedertafel, verloren Freunde und Mitstreiter als aktive Sänger, Ehrenmitglieder oder fördernde Mitglieder. An diesem Totensonntag wollen wir gemeinsam an die Verstorbenen erinnern.

Ich darf diese Stunde aber auch nutzen, um gerade den Hinterbliebenen die Anteilnahme und das Mitgefühl des gesamten Vereins auszusprechen.

Unsere verstorbenen Mitglieder haben mit ihrer Mitgliedschaft ihre Verbundenheit mit unserer Gemeinschaft gezeigt und die Liedertafel unterstützt und gefördert.

Ohne Sie wäre unsere Gemeinschaft nicht das, was sie war und heute ist. Jeder einzelne hat seinen persönlichen Beitrag dazu geleistet. Wir, der Männergesangsverein Liedertafel Hockenheim, fühlen uns mit ihren verstorbenen Angehörigen über den Tod hinaus verbunden und möchten uns gleichzeitig bei allen Verstorbenen bedanken. Bedanken, für Ihre langjährige Treue und Unterstützung für unseren Verein. Wir wollen unserer im diesem Jahr verstorbenen Mitglieder gedenken und ich bitte Sie nun sich von Ihren Plätzen zu erheben". Es waren dies:

- Herr Helmut Binder

Unser aktiver Sänger Herr Binder verstarb am 2.1.15 im Alter von 73 Jahren.

Seit 1972 war Helmut Binder Mitglied in der Liedertafel und hinterlässt eine große Lücke im Männerchor.

- Herr Roland Weimar

Unser Ehrenmitglied Herr Roland Weimar verstarb am 23.1.15 im Alter von 70 Jahren.

52 Jahre war der verstorbene als förderndes Mitglied bei der Liedertafel.

- Herr Georg Schäfer

Herr Georg Schäfer verstarb am 11.3.15 im Alter von 90 Jahren. Seit 1979 war Herr Georg Schäfer, davon 16 Jahre als aktives Mitglied, der Liedertafel treu verbunden.

- Frau Lisa Röder

Frau Lisa Röder verstarb am 27.4.15 im Alter von 97 Jahren. 35 Jahre war Sie Mitglied der Liedertafel, davon 6 Jahre als aktive Sängerin im Frauenchor

- Herr Bruno Marquardt

Herr Bruno Marquardt verstarb am 13.6.15 im Alter von 77 Jahren.

Mehr als zwei Jahrzehnte war der verstorbene als förderndes Mitglied im Verein

- Herr Helmut Faltin

Unser ehemaliger aktiver Sänger Helmut Faltin verstarb am 16.6.15 im Alter von 72 Jahren. Seit 1965 war Helmut Faltin Mitglied, davon war er 43 Jahre als aktiver Sänger im Männerchor.

- Frau Maria Weimar

Frau Maria Weimar verstarb am 6.7.15 im Alter von 89 Jahren. Seit 1981 war Frau Weimar Mitglied, davon 25 Jahre aktive Sängerin im Frauenchor.

- Herr Karl Hoffmann

Unser Ehrenmitglied Herr Karl Hoffmann verstarb am 12.9.15 im Alter von 85 Jahren.

Der Verstorbene war 66 Jahre bei der Liedertafel, davon 59 Jahre als aktiver Sänger im Männerchor.

- Frau Rita Herdt

Im Alter von 76 Jahren verstarb Frau Rita Herdt verstarb am 17.9.15 im Alter von 76 Jahren. Die Verstorbene war seit 1992

Mitglied bei der Liedertafel, davon 18 Jahre als aktive Sängerin im Frauenchor.

- Herr Manfred Grabsch

Unser Ehrenmitglied Herr Manfred Grabsch verstarb am 31.10.15 im Alter von 81 Jahren. 63 Jahre war Manfred Grabsch der Liedertafel treu verbunden.

- Herr Theo Horn

Unser Ehrenmitglied Herr Theo Horn verstarb am 13.11.15 im Alter von 81 Jahren.

Der Verstorbene war 64 Jahre in der Liedertafel, davon 20 Jahre als aktiver Sänger im Männerchor.

Seine Ansprache zur Totengedenkfeier beendete der stellvertretende Vorsitzende Stefan Held mit einem Gedicht von Irmgard Erath. Dieses Gedicht handelte vom Geheimnis des Lebens, der Ewigkeit, der Liebe und des Todes.

Der Männerchor, ebenfalls unter der Leitung von María Rodríguez Luengo, setzte mit den Liedern „Veni Jesu“ und „Pater Noster“ die Feierstunde fort. Die stellvertretende Schatzmeisterin Katja Laier trug im Anschluss das Gedicht „Wir lassen dich los“ von einem unbekanntem Verfasser vor. Der Männerchor sang im Anschluss „Nun ruhe in Frieden“. Der Frauen- und Männerchor beendeten die Totengedenkfeier des MGV Liedertafel mit einem gemeinsamen Lied „O sacrum convivium“.





Picks besieht sich die Erde



Gerade war Vater Mond dabei am Himmel die Sternlein anzuzünden. Mit seiner alten Laterne kam er am Himmel entlang und zündete jedes Sternlein an, Abend für Abend. So konnte er sehen ob es seinen Sternlein gut ging und ob sie froh und munter waren. Heute waren die Sternlein aufgeregt, sie konnten es gar nicht erwarten mit ihr Licht auf die Erde zu senden, denn heute war ein besonderer Tag. Auf der Erde war Weihnachten. Alle Sternlein kannten die Geschichte von ihrem Urahn der vor Zweitausend Jahren so hell strahlte, dass er den Hirten und Königen den Weg zum Jesuskind wies. „Ach ja“, dachten all die kleinen Sterne, „das wäre schön. So hell strahlen zu können, dass man von allen Menschen gesehen wird“. Aber sie waren so klein und so viele, da fiel ein Einzelner nicht auf. Und doch meinte Vater Mond jeden Abend, er kenne jeden seiner Sterne. Sicher wollte er sie nur trösten. Wo blieb er heute nur? Ach, da hinten kam er ja, gleich würden sie alle zur Erde leuchten und dem Weihnachtsfest der Menschen zusehen. Endlich waren alle Sterne mit ihrem abendlichen Licht versehen und Vater Mond begab sich in seinen großen Ohrensessel um ebenfalls das Weihnachtsfest auf der Erde mit zu erleben.

Picks, ein kleiner Stern, konnte gar nicht genug vom Treiben auf der Erde bekommen. Immer weiter lehnte er sich über den Himmelsrand und plötzlich, platsch, fiel er hinunter und landete unsanft auf der Erde. Eine große Tanne fing ihn auf. Sofort war der ganze Wald erhellt, so groß war seine Leuchtkraft. Aber Picks gefiel das gar nicht. „Autsch, mein Strahlenkleid hat einen Riss bekommen“, rief er empört. Als sich der kleine Stern von seiner unsanften Landung erholt hatte, dachte er bei sich, „wenn ich nun schon mal auf der Erde bin, werde ich mich bei den Menschen etwas umsehen und mir Weihnachten aus der Nähe betrachten.“ Er ließ sich von der Tanne gleiten und marschierte los. Nach einer Weile sah er ein Dorf. „Dorthin werde ich gehen“, nahm er sich vor. Schon bald kam er an ein großes Haus mit einem hohen Turm. Es war strahlend hell erleuchtet und seine Türen standen offen. „Ich werde mal ganz vorsichtig schauen gehen“, dachte Picks. Doch als er um die Ecke schaute, war kein Mensch zu sehen. So wagte sich Picks noch etwas weiter vor. Immer weiter ging er in das Haus bis er vor einer Krippe stand. Menschengroße Figuren waren hier aufge-

stellt, so das Picks sich gleich dachte, „das ist das Jesuskind das dort in der Krippe liegt, so hat es Vater Mond beschrieben.“ Schnell ließ er ein paar seiner hellsten Strahlen in die Krippe gleiten. Als er sich umblickte um weiter zu gehen, sah er einen alten Mann sitzen. „Guten Abend, ich bin Picks, was machst du hier so alleine“, sprach er den Alten an. „Kleiner Stern, du bist wie ein Weihnachtswunder. Hier an der Krippe wie vor 2000 Jahren dein Urahn und nun unterhältst du dich auch noch mit mir!“ „Ich war zu neugierig und bin über den Himmelsrand auf die Erde gefallen, nun möchte ich mir euer Weihnachtsfest ansehen“, erklärte Picks. „Danke, das du bei mir vorbei kamst, du hast mir eine echte Weihnachtsfreude bereitet“, bedankte sich der alte Mann. Sternchen lächelte und lief weiter die Dorfstraße entlang, dort... erklangen da nicht Weihnachtslieder. Eine Familie stand um den geschmückten Baum, die Kerzen leuchteten in die Dunkelheit. „Oh wie schön“, dachte Picks und wanderte weiter. „Dort drüben, dieses kleine Häuschen sehe ich mir noch an“, nahm sich das Sternchen vor. Wieder guckte es durchs Fenster, doch was es dort sah erinnerte nicht an Geschenke und Kerzen. Eine Mutter saß bei ihrem kranken Kind, die Angst hatte ihr Gesicht gekennzeichent. Plötzlich sah sie ein Strahlen am Fenster. Traumversunken eilte sie dort hin und öffnete es. „Wer bist du!?“ Die Mutter meinte zu träumen. Wieder erzählte Picks seine Geschichte. „Komm ein wenig herein“, bat nun die Frau, „vielleicht gelingt es dir durch deine Strahlen mein Mädchen zu heilen. Schon seit Tagen liegt es so matt mit einer Lungenentzündung aber dies ist die schlimmste Nacht. Ich hoffe so sehr das es sie übersteht.“ Der Mutter liefen Tränen über die Wangen. „Gerne komme ich herein und halte ein wenig Wache. Bevor der Morgen graut, muss ich jedoch zu meinen Geschwistern. Sonst verlöscht mein Glanz“, erklärte Picks. Nun stellte es sich an das Kopfende des Bettchens. Die Kirchturmuh schlug die zweite Stunde des neuen Morgens, als Laura die Augen aufschlug, ihre Mutti umarmte und um etwas zu trinken bat. Jetzt entdeckte sie Picks und lächelte vor Freude. „Ein richtiger Weihnachtsstern“, rief sie aus und klatschte in die Hände. „Mein Mädchen hat es geschafft! Ich danke dir kleiner Stern, das du uns besucht hast!“ Wieder öffnete die Mutter das Fenster, damit das Sternchen seine Reise fortsetzen könnte.

„Nun muss ich mich aber beeilen“, dachte Picks, „was wird nur der alte Mond sagen wenn er mein zerrissenes Kleid sieht.“ In den meisten Fenstern waren die letzten Kerzen erloschen. Picks strebte dem nahen Wald entgegen. „Dort ist noch Licht, da muss ich schnell noch einen Blick wagen“, nahm sich das Sternlein vor. Es hüpfte aufs Fensterbrett und sah eine alte Frau im Lehnstuhl die vor einer Kerze saß. Auch sie entdeckte gleich den kleinen Stern, der an seiner Leuchtkraft noch nichts verloren hatte. „Mich besucht der Weihnachtsstern!“ Sie freute sich als sie ans Fenster trat. „Einen schönen guten Abend“, wünschte Picks. „Warum hast du nur eine Kerze angezündet, überall strahlen viele Lichter am Baum.“ „Ich bin alleine, da lohnt sich kein Baum. Mir genügt diese eine Kerze und die Gedanken an meine Lieben die schon längst nicht mehr auf der Erde weilen. Aber jetzt möchte ich mich an dir, kleiner Stern erfreuen. Das du zu mir gekommen bist, ist ein wunderschönes Weihnachtsgeschenk!“ „So sehr

freut man sich auf der Erde über mich kleinen Stern“, überlegte Picks, „eigentlich sollten wir jedes Jahr zur Weihnachtszeit die Erde besuchen.“ „Du hast dir ja dein Röckchen zerrissen“, entdeckte jetzt die alte Frau. Picks erklärte wie es dazu gekommen sein. „Na dann komm mal schnell her, jetzt werde ich dir eine Freude bereiten. Schau mal diese Seide hat genau dieselbe Farbe wie dein Röckchen.“ Und schon saß die alte Frau und nähte. „War das ein schöner Weihnachtstag“, freute sich Picks als er sich von der alten Frau verabschiedete. Im Wald angekommen, sah er gerade den letzten Mondstrahl, den Vater Mond auf der Suche nach dem Sternlein auf die Erde gesandt hatte. „Endlich habe ich dich gefunden. Wo warst du nur so lange?“ Vater Mond war etwas ärgerlich und hieß den kleinen Stern auf zu steigen. Dann fuhr er auf dem Mondstrahl schnell zum Himmel empor. In der nächsten Nacht erzählte Picks seine Sternengeschwistern von seinen Erlebnissen.





Die krumme Tanne



„Seit vielen Jahren“, so fing die Tanne an zu erzählen „stehe ich nun schon in diesem schönen Tannenwald und möchte gerne mal erzählen, warum ich zur krummen Tanne wurde“.

Als ich noch klein war, gesellten sich etwas größere Artgenossen neben mich und nach einiger Zeit geschah es, dass sie mich Tag für Tag mit ihren weit auslaufenden Ästen bedrückten. Das tat mir weh, doch keiner wollte mein Jammern hören. Nach und nach wuchsen sie immer höher und wurden wunderschön. Ich dagegen wurde immer krummer und meine Spitze musste sich ständig nach unten beugen.

So konnte ich aber hören, was die Menschen sagten, wenn sie im Herbst kamen, um sich die schönsten Tannen auszusuchen. Ich erfuhr, dass jährlich welche abgesägt werden sollten, um in die warmen Stuben der Menschen gebracht zu werden. Jedes Jahr zur selben Zeit findet nämlich zur Wintersonnenwende ein Fest statt, das auch Weihnachten genannt wird. Tannenbäume werden dann in kunstvolle Ständer gestellt und mit Kugeln, Lametta, Süßigkeiten und Kerzen geschmückt. Sogar große und kleine Geschenke werden unter den Baum gelegt. So erzählte man sich. Das berichtete ich all den Schönen neben mir und sie sahen sich schon in herrlichem Glanz bei den Menschen stehen.

Eines Tages kamen ein paar Männer zu uns und der eine von ihnen rief:

„Kommt mal her, hier stehen prächtige Exemplare, gerade die richtige Höhe für unsere Stadt“.

Sachlich wurden die Erwählten begutachtet und mit weißer Farbe markiert. Ich wurde zwischen all den Schönen von niemandem bemerkt, nicht mal angesehen. Es machte mich traurig.

Darauf hörte ich eine der Tannen noch hochmütig sagen:

„Habt ihr gesehen, wie sie uns von allen Seiten bestaunten?. Sie wollen uns zum Fest der Menschen bringen“.

„Ach“, rief ich ihnen von unten entgegen, auf meine Kosten seid ihr so gewachsen, habt mich stets unterdrückt und mich krumm und schief werden lassen“.

Die Schönen hörten gar nicht auf meine Worte und wiegten sich eitel im Wind.

Einige Tage später kamen erneut Männer, nur dieses Mal mit Äxten und Sägen unterm Arm und fingen

gleich an, am unteren Ende der ausgesuchten Tannen zu sägen.

„Aua, aua“, jammerten alle durcheinander, doch keiner vernahm ihr Gestöhne.

Doch wie sollte oder konnte ich helfen?. Es dauerte nicht lange, da lagen die Tannen abgesägt am Boden. Letzte verzweifelte Seufzer drangen in meine Richtung. Ihr Sterben machte mich sehr traurig, auch wenn sie mich nie gut behandelt hatten. Sie wurden auf großen Lastwagen abtransportiert, und ich sah sie nie mehr wieder.

Jetzt stand ich da, ganz alleine und von allen verlassen. Mein krummes Aussehen kam jetzt erst richtig zur Geltung. Es dauerte Tage, bis ich begriff, was geschehen war.

Neugierig kamen die vielen Tiere des Waldes näher und staunten, denn erst jetzt bemerkten auch sie, wie krumm ich wirklich war. Die Vögel flogen herbei und setzten sich abwechselnd auf meine Äste, die nach einer Seite hingen. Die Hasen hoppelten im Kreise, Rehe und Hirsche zupften zart an meinen Nadeln, als wollten sie mich trösten. Eichhörnchen sausten kreuz und quer und zeigten mir ihre Zuneigung.

„Was ist bloß los“, rief ich ihnen zu, was ist denn geschehen, dass ihr alle vor Freude hüpfet und springt?.

„Wir haben auf diesem Platz jetzt nur noch dich“, sagte mit tiefer Stimme der Hirsch und das Reh stimmte nickend zu.

„Du hast uns immer vor Kälte, Wind und Schnee beschützt. Hast dich sogar zu uns niedergebeugt und freudig zugeschaut, wenn wir hier rumtollten“, bemerkte ein alter Hase.

Ein Eichhörnchen rief begeistert: „Du hast mir oft Tannenzapfen geschenkt und mich an dir rumtoben lassen“.

Und so erzählten alle Tiere von ihren Erlebnissen mit mir. Als krumme Tanne konnte ich noch viele Jahre glücklich und zufrieden leben.





Dank und Empfehlung



Wir bedanken uns bei allen **Inserenten**.

Liebe Mitglieder, bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen oder bei der Erledigung der Geschäfte des täglichen Lebens diese Firmen.

Impressum



Die Liedertafel-Info erscheint unregelmäßig, mindestens aber viermal im Jahr. Neben ihrer Funktion als Vereinszeitung und Informationsblatt dient sie auch als Mitteilungsblatt für die Vorstandschaft. Die „Info“ wird von einem Redaktionsteam erstellt. Mitglieder dieses Redaktionsteams sind:

Frau Ria Keller, Frau Else Klebert, Herr Peter Haas, Herr Heinz Lörch, Herr Bernd Riedel und Herr Rolf Stohner. Allgemeine Beiträge werden vom Redak-

tionsteam verantwortet. Für Mitteilungen der Vorstandschaft zeichnen sich die Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes gemeinsam verantwortlich. Beiträge von Vereinsmitgliedern oder auch anderen Personen können jeweils bei den Ansprechpartnern des Redaktionsteams abgegeben werden. Das Redaktionsteam kann die Veröffentlichung von zugesandten Beiträgen ablehnen.





**Technik
erfordert
Vertrauen**

- Neu-, Jahres- und Gebrauchtwagen
- EU - Importfahrzeuge
- Kfz - Reparaturen
- Unfallinstandsetzung
- Reifenservice
- Fahrzeugvermietung
- Autogas - Aufrüstung

www.autohausstohner.de

Autohaus Stohner GmbH * Sportplatzweg 12 * 68804 Altlußheim
Tel. 06205 / 3 25 39 * autohausstohner@online.de